

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 30.

Leipzig, Freitag am 14. April.

1848.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein wurde als Mitglied aufgenommen:

Herr Heinrich Carl Huch in Quedlinburg.

Jena, Leipzig und Berlin, den 7. April 1848.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 10. u. 11. April 1848.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

2583. Real-Encyclopädie, allgem. deutsche. Convers.-Lexikon. Neue Ausg. d. 9. Aufl. 127. Bfg. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Buchner'sche Buchh. in Bayreuth.

2584. Aufsch, H. v., einige Worte zu Eisenmann's Idee zu e. teutschen Reichsverfassung, insbesond. die Ablösung d. Feudallasten betreffend. gr. 8. 3 N \mathcal{L}

W. Kreuzbauer in Karlsruhe.

2585. Hub, J., Deutschlands Balladen- u. Romangen-Dichter. 1. Abth. von G. A. Bürger bis E. Uhland. 2. Aufl. hoch-4. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

A. Duncker in Berlin.

2586. Brommy, R., die Marine. gr. 8. Geh. 1 N \mathcal{L} 24 N \mathcal{L}
2587. Nibelungen-Lied, das, or Lay of the last Nibelungers. Translated into english verse by J. Birch. Ausg. Nr. 1. Lex.-8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ N \mathcal{L}
2588. — dasselbe. Ausg. Nr. 2. gr. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L}

Enslin'sche Buchh. (F. Geelhaar) in Berlin.

2589. Club, der politische, in Berlin u. die Versammlung im Nietens'schen Saale am 28. März 1848. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Franch'sche Verlagsh. in Stuttgart.

2590. Encyclopädie, neue, der Wissenschaften u. Künste. 3. Bd. Nr. 1b: Grundriß der Botanik v. Bischoff. gr. 8. Geh. pro 1. Halbbd. a, b, c. 1 N \mathcal{L}
2591. — dieselbe. 5. Bd. Nr. 1: Geschichte des Handels v. Lafaurie. gr. 8. Geh. pro 1. Halbbd. Nr. 1 u. 2. 1 N \mathcal{L}

Hieraus ist abgedruckt:

2592. Bischoff, G. W., die Botanik in ihren Grundrissen mit Rücksicht auf ihre histor. Entwicklung. gr. 8. Geh. 21 N \mathcal{L}
Funfzehnter Jahrgang.

Franch'sche Buchh. in Stuttgart ferner.

2593. Lafaurie, A., Geschichte des Handels in Beziehung auf polit. Oekonomie u. öffentl. Ethik. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$ N \mathcal{L}

N. Franz in Halberstadt.

2594. Wislicenus, A. F., die neue Zeit. 1. Blatt. Was ist Freiheit? gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Galvagni in Würzburg.

2595. Ceremonien, die, der kathol. Kirche nach ihrem Ursprunge u. ihrer Bedeutung. Bearb. von e. Ordensgeistlichen. 12. Geh. 6 N \mathcal{L}

Habicht in Bonn.

2596. Brüncker, A., Sagen der Vorzeit. gr. 8. Einz a. Rhein. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ N \mathcal{L}

2597. Dick, L., der kleine Landwirth od. das Wissensnötige der Erziehung zur Landwirthschaft. Für d. oberen Klassen in Volksschulen auf d. Lande etc. gr. 8. 1845. In Comm. Geh. ** $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

2598. Heynen, J., der prakt. Kaufmann im Rechnen u. Buchführen in d. doppelten Buchhaltung. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ N \mathcal{L}

2599. Spiel-Bahn der Prophet. Seine merkwürd. Prophezeihungen auf unsere Zeit. 3. Aufl. 8. In Comm. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Hallberger'sche Verlagsh. in Stuttgart.

2600. Bigot, Ch., nouvel Abécédaire français. Neues franz. ABC-Buch. 2. Aufl. 8. carton. 6 N \mathcal{L}

2601. Reiser, H., Clavier-Schule f. Kinder. 2. Aufl. 1. Abth. qu. 4. carton. $\frac{5}{6}$ N \mathcal{L}

2602. — dieselbe. 2. Aufl. 2. Abth. qu. 4. carton. 1 N \mathcal{L}

2603. * Rotteck's, C. v., Schriften. Wohlf. Ausg. 5—7. Bfg. gr. 8. Geh. à $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

2604. Spindler's, C., größere Romane. 1. Bd. Der Vogelhändler von Imst. 1. Bd. 8. In engl. Einbd. 1 N \mathcal{L}

2605. Staatslexicon, populäres, hrsg. durch H. vom Busche. 12. u. 13. Bfg. Per.-8. à 6 N \mathcal{L}

2606. Wangenheim, V. v., dramatische Werke. gr. 8. Geh. 1 N \mathcal{L} 18 N \mathcal{L}
Inh.: Roy u. f. Söhne. — Straßord.

Hempel in Berlin.

2607. Frankreichs Revolution v. 1848. 1. Hft. 4. Abdruck. 8. * $\frac{1}{6}$ N \mathcal{L}

Hochhausen in Jena.

2608. Westentaschenliederbuch, patriotisches. Freiheits- u. Vaterlandslieder d. freisinnigsten deutschen Dichter. 16. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Raegelmann in Magdeburg.

2609. Platt, A., Italienische Staaten. 2. Aufl. Fol. * 6 N \mathcal{L}
2610. — der Regierungs-Bezirk Magdeburg. Neue Aufl. gr. Imp.-Fol. * 2, β
2611. — Karte vom Nilgebiet. 2. Aufl. Fol. * 6 N \mathcal{L}
2612. — die IV mittleren Provinzen des Preuss. Staats. 2. Aufl. Fol. * 6 N \mathcal{L}

Köhler'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

2613. Creditgeben, das, der Handwerker. Allen Arbeitgebern u. Handwerkern zur Beherzigung von e. Bürgerfreunde. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L}

Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut.

2614. Welsch, J. B., üb. Stetigung u. Ablösung d. bäuerlichen Grundlasten mit besond. Rücksicht auf Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Preußen u. Oesterreich. gr. 8. Geh. $\frac{5}{8}$ β

Leuckart in Breslau.

2615. Dietrich, S. N., zur dankbaren u. ehrenden Erinnerung an die am 18. u. 19. März in Berlin gefallenen Opfer f. Preußens u. Deutschlands Wiedergeburt. G. Predigt, d. 26. März 1848 gehalten. gr. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L}

Müge in Wohlau.

2616. Panachée. Dreifarbigte Gedichte von drei jungen Freunden. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ β

Németh's Buchh. in Kronstadt.

2617. Hedwig, J., Kronstädter theoret.-praktische Gesanglehre für öffentliche Schulen. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ β

Neupert in Plauen.

2618. Auswahl aus der Bibelkunde mit einer Uebersicht der jüdischen Geschichte für d. Schüler d. Volksschule. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
2619. Lesebuch für Kinder von 6—8 Jahren von W. D.*r. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L}
2620. Walentin, F., Bibel. Uebungen f. Anfänger im Lesen. 2. Aufl. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L}
2621. Vorschläge zu einer freien Verfassung d. evang. Kirche im Königr. Sachsen, von e. Feinde der Hierarchie. gr. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L}

Nübling's Buchh. in Ulm.

2622. Modenjournal, neuestes Pariser, für Herren und Damen. 6. Jahrg. 1848. 52 Nrn. gr. 8. pro 2. Quartal $17\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

J. Perthes in Gotha.

2623. Spruner, C. de, Atlas antiquus. Fasc. I. qu. Fol. * 2, β
2624. — derselbe unt. d. T.: Histor.-geograph. Hand-Atlas. Atlas antiquus. 1. Lfg. qu. Fol. * 2, β

H. Quednow in Magdeburg.

2625. Bode, B., der Glaube, der zum Leben führt. Predigt, am Sonntage Sexagesimä 1848 zu Magdeburg gehalten. gr. 8. Geh. $3\frac{3}{4}$ N \mathcal{L}

M. Simion, Verlagsbuchh. in Berlin.

2626. Mundt, Th., allgemeine Literaturgeschichte. 2. verbess. Ausg. 13—15. Lfg. gr. 8. Geh. à $\frac{1}{4}$ β

Veith in Carlruhe.

2627. Brunot, Anatomie des Pferdes. 2. Aufl. 1. und 2. Hft. qu. Fol. In Umschlag à * $\frac{5}{8}$ β
2628. Meichelt, H., Blumen-Zeichnen. 2. Hft. gr. 4. In Umschlag * 18 N \mathcal{L}

J. R. G. Wagner in Neustadt a. d. O.

2629. Prediger-Bibliothek, kritische. Hrsg. von J. F. Röhr. 29. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro 6 Hfte. $5\frac{1}{4}$ β

J. J. Weber in Leipzig.

2630. Geschichte der dritten franz. Revolution. 2. Lfg. gr. 4. Geh. * $\frac{1}{6}$ β

G. Westermann in Braunschweig.

2631. Gebhardt, F. W., erstes Lesebuch f. Elementarschüler. 3. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ β
2632. Schuur, S. W. A., Dispositionen zu Beicht-Reden. gr. 8. Geh. 1, β
2633. — M. Luther's kleiner Catechismus in e. fortlaufenden vollstä. Erklärung. 2. Aufl. 8. Geh. 18 N \mathcal{L}

Wolffsche Verl.-Expedition (J. A. Finsterlin) in München.

2634. (Schmid, Ch. v.) Adelheid v. Thalheim. G. denkwürd. u. rührende Geschichte aus d. vorigen Jahrh. Dem blühenden Alter gewidmet. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ β

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 10. u. 11. April 1848.

Fr. Hofmeister in Leipzig.

- Beethoven, L. v., Op. 53. Gr. Sonate, arr. p. Pfte. à 4 Mains, p. Succo. Nouv. Edit. 2, β .
Donizetti, G., Matinée musicale. Recueil d'Ariettes et de Duettinos italiens. No. 1. Oh vieni al mare. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . No. 2. La Preghiera. 5 N \mathcal{L} . No. 6. La Gelosia. Duettino. 10 N \mathcal{L} . No. 7. L'Addio. Duettino. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Duvernoy, J. B., Op. 152. No. 2. Anita. Polka favorite p. Pfte. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
— — Op. 176. Ecole primaire. Elementarunterricht für die ersten Anfänger im Pianofortespiel, in 25 leichten Studien. 1, β 5 N \mathcal{L} .
Kessler, J. C., Op. 46. Erste Liebe. Ewige Liebe. 2 Gedichte f. eine Stimme m. Pfte. 20 N \mathcal{L} .
Labitzky, J., Op. 148. Amalien-Walzer f. Orchester 1, β 15 N \mathcal{L} , f. Pfte. zu 4 Händen 20 N \mathcal{L} , f. Pfte. 15 N \mathcal{L} , im leichten Arrangement f. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
— — Op. 149. Orion. Quadrille f. Orchester 1, β , f. Pfte. zu 4 Händen 15 N \mathcal{L} , f. Pfte. 10 N \mathcal{L} .

Franz Müller in Stuttgart.

- Ein neues deutsches Lied f. 4 Männerstimmen 9 kr., f. 1 Stimme m. Pfte. oder Guitarre 9 kr.

Schloß in Cöln.

- Dressler, W., Op. 5. No. 1. Aachener Damen-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
Präger, F., Aachener Florressei-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

Schuberth & Co. in Hamburg.

- Beethoven, L. v., Op. 13. Sonate pathétique p. Pfte. 20 N \mathcal{L} .
Berens, H., Op. 3. Utile et agréable. 6 Etudes enfantines p. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
Krebs, C., Seemann's Liebchen. Lied, für Pfte. übertr. vom Componisten. 15 N \mathcal{L} .
Lindpaintner, P. v., Roland. Romanze f. Gesang mit Orchester. Partitur 20 N \mathcal{L} , Orchesterstimmen 1, β 10 N \mathcal{L} , Gesang mit Guitarre $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
Schindelmeisser, L., Vergissmeinnicht, Lied m. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
Schmitt, J., Op. 325. Zur Aufmunterung für die ersten Anfänger. 50 leichte Tonstücke f. Pfte. Heft 3. 15 N \mathcal{L} .
Schuberth, C., Ave Maris Stella, f. Gesang mit Pfte. 5 N \mathcal{L} .
Sponholtz, A. H., Op. 23. No. 2. Der Liebesblick. Lied f. Sopran oder Tenor m. Pfte. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} , f. Alt oder Bariton $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
— — Portrait. 15 N \mathcal{L} .

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[2604.] **A v e r t i s s e m e n t.**

Von dem Königlichen Land- und Stadtgerichte zu Naumburg a. S. werden alle und jede, welche an das Vermögen des Buchhändlers Herrmann Lange hier, welches hauptsächlich in Buchhändlerwaaren, außenstehenden Forderungen und einigem Mobiliar besteht, und worüber wegen Unzulänglichkeit desselben auf Antrag des Schuldners der Concurs eröffnet worden, Ansprüche zu haben vermeinen, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie innerhalb drei Monaten und spätestens in dem vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Referendar Freigle als Deputirten auf den 26. Juli 1848, Vormittags 9 Uhr anberaumten präclusivischen Liquidations-Termine entweder in Person oder durch einen mit gesetzlicher Vollmacht und Information versehenen hiesigen Justizcommissarius, wovon den hiesigen Orts Unbekannten der Justizcommissarius von Bieren und die Justizräthe Bietig und Gilling in Vorschlag gebracht werden, in dem Lokal des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, den Betrag und die Art der Forderungen anzuzeigen, die Beweismittel beizubringen und hiernächst die weiteren Verfügungen zu erwarten, bei unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche und beim Ausbleiben im Termine aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen und Ansprüchen werden präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Naumburg, den 21. März 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2605.] **P. P.**

Hiermit habe ich die Ehre, die Anzeige zu machen, dass ich meine in Coesfeld unter der Firma **Riesesche Buchhandlung** bestehende Sortimentbuchhandlung mit sämtlichen Activis und Passivis an meinen Bruder **F. Gustav Riese** verkauft habe. Ich werde mich fortan dem Verlagsgeschäft ausschliesslich widmen und

August Riese

firmiren, unter welcher Firma ich bereits seit dem 1. Januar 1846 meinen Verlag versende. Mein Domicil beabsichtige ich von Coesfeld nach Leipzig zu verlegen, und behalte mir vor, Ihnen später hierüber Mittheilung zu machen.

Am 1. Januar 1848.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit
August Riese.

Die vorstehende Mittheilung meines Bruders bestätigend, widme ich Ihnen die ergebenste Anzeige, dass ich die von ihm mit sämtlichen Activis und Passivis übernom-

mene Sortimentbuchhandlung, deren Leitung ich schon seit zwei Jahren besorge, unter der alten Firma

Riesesche Buchhandlung

ungestört fortführen werde. Ich bitte um die Fortdauer Ihres geschätzten Vertrauens, welches ich durch solide Geschäftsführung ungeschwächt zu erhalten mich bestreben werde.

Coesfeld, am 1. Januar 1848.

Hochachtungsvoll und ergebenst
F. Gustav Riese.

[2606.] **Münster, im März 1848.**

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit ergebenst anzuzeigen, dass wir unsere unter gleicher Firma zu **Berlin** bestehende Buchhandlung an Herrn **Heinrich Mitsdörffer** aus **Hamm** verkauft haben.

Herr Mitsdörffer übernimmt die Handlung am 1. Januar 1848 ohne Activa und Passiva. — Sämmtliche aus dem Geschäft bis zum 1. Januar 1848 zu zahlende Saldi werden wir zur künftigen Ostermesse berichtigen.

Wir hoffen, dass Sie erlauben werden, allenfallsige Disponenda aus der Rechnung 1847 auf Conto der neuen Firma vorzutragen, indem wir Ihnen die Versicherung geben, dass der Herr Mitsdörffer nicht allein hinreichende Geldmittel besitzt, sondern auch die nöthigen buchhändlerischen Kenntnisse sich erworben hat, und durch seine sittliche Führung in gleicher Weise sich empfiehlt. —

Der Herr **Fleige** leitete unser Geschäft bisher zu unserer völligen Zufriedenheit, und wird seine Thätigkeit für die neue Firma gewiss von gutem Erfolg sein.

Hochachtungsvoll

Aschendorff'sche Buchhandlung.

Ein von uns eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist in den Händen des Vorstandes des Buchhändler-Börsen-Vereins zu Leipzig.

Berlin, im März 1848.

P. P.

Mit Bezugnahme auf das vorstehende Circular der löblichen **Aschendorff'schen** Buchhandlung zu **Münster** beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich die hiesige **Aschendorff'sche Buchhandlung** vom 1. Januar 1848 ab, vorerst unter der Firma

Aschendorff'sche Buchhandlung

Heinr. Mitsdörffer

für meine Rechnung fortführen werde.

Dem Herrn **J. Fleige**, welcher bisher die Leitung des Geschäftes besorgte, habe ich Procura erteilt, und hoffe, dass es unsern vereinten Bemühungen gelingen wird, demselben einen immer ausgedehnteren Wirkungskreis zu verschaffen.

Ihre **Nova** bitte ich mir in 2facher, Schriften katholischer Tendenz wie belletristische Artikel in 4facher, Flugschriften in 6—8facher Anzahl zu senden; ebenso werden mir Wahlzettel, Placate und Subscriptionslisten stets erwünscht sein.

Mein Commissionair, Herr **W. Engelmann** in **Leipzig**, wird, wo es verlangt werden sollte, Baarzahlung leisten; ich darf aber hoffen, dass Sie mich in Berücksichtigung der beigefügten Zeugnisse mit Ihrem Vertrauen beehren werden.

Indem ich noch bitte, von den unten befindlichen Unterschriften Kenntniss zu nehmen, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst
Heinr. Mitsdörffer.

Wird zeichnen:

Aschendorff'sche Buchh.
H. Mitsdörffer.

J. Fleige wird zeichnen:

prpra. **Aschendorff'sche Buchh.**
H. Mitsdörffer.
J. Fleige.

Herr **Heinrich Mitsdörffer** aus **Hamm**, der in den Jahren 1841 bis einschliesslich 1846 in meinem Geschäft als Lehrling und demnächst als Gehülfe gestanden, erlaube ich mir dem Wohlwollen meiner geehrten Herren Collegen besonders zu empfehlen. Sowohl seine Geschäftskennntniss, als seine Ordnungsliebe und Thätigkeit, verbunden mit nicht unbedeutenden Geldmitteln, die derselbe besitzt, berechtigen zu der Erwartung, dass das als solide hinreichend bekannte **Aschendorff'sche** Etablissement in **Berlin** auch unter seinem neuen Besitzer den besten Fortgang haben werde.

Münster, d. 24. December 1847.

Conr. Theissing,

Besitzer der **Theissing'schen** Buchh.

Herr **Heinr. Mitsdörffer** aus **Hamm** hat seit dem 1. December 1846 bis Ende December 1847 die erste Gehülfe stelle in meinem Geschäft bekleidet. Bei seinem Abgange aus demselben gebe ich ihm mit Freuden das Zeugnis eines fleissigen, tüchtigen und umsichtigen Arbeiters; und da seine Vermögensstände auch von der Art sind, dass man ihm ruhig Credit anvertrauen kann: so empfehle ich denselben meinen Herren Collegen angelegentlichst und wünsche seinem neu erworbenen Etablissement ein glückliches Gedeihen.

Paderborn, d. 27. December 1847.

J. C. Pape,

Inhaber der **Junfermann'schen** Buchh.

Herr **Joseph Fleige** aus **Münster**, seit dem Jahre 1829 als Lehrling und Gehülfe ununterbrochen in meinem Geschäft, hat sich während dieser Zeit durch seine Rechtlichkeit und Geschäftskunde vorzüglich ausgezeichnet, und durch dieses, so wie durch sittlichen Lebenswandel und Ehrenhaftigkeit des Characters meine volle Achtung und Zufriedenheit erworben. Bei seinem jetzigen Eintritte in einen neuen Wirkungskreis ertheile ich ihm daher mit Vergnügen das obige Zeugnis.

Münster, den 3. März 1846.

Friedr. Regensberg.

61 *

[2607.] Münster, im März 1848.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir unsere unter gleicher Firma zu Berlin bestehende Buchhandlung an Herrn Heinrich Mitsdörffer aus Hamm verkauft haben.

Herr Mitsdörffer übernimmt die Handlung vom 1. Januar d. J. an ohne Activa und Passiva. Sämmtliche aus dem Geschäfte bis zum 1. Januar 1848 zu zahlende Saldo werden wir zur Oster-Messe berichtigen.

Wir hoffen, daß Sie erlauben werden, allenfallsige Disponenda aus der Rechnung 1847 auf Conto der neuen Firma vorzutragen, indem wir Ihnen die Versicherung geben, daß Herr Mitsdörffer nicht allein hinreichende Geldmittel besitzt, sondern auch die nöthigen buchhändlerischen Kenntnisse sich erworben hat, und durch seine sittliche Führung in gleicher Weise sich empfiehlt.

Weitere Mittheilung wird Ihnen durch Circular zugehen.

Hochachtungsvoll
Mischendorff'sche Buchhandlung.

[2608.] Weimar, 3. April 1848.

Ergebenstes P. M!

Bei dem heutigen Stande der Dinge in Europa dürfen wir wol annehmen, dass unser Verlag von bezüglichen Karten immer mehr fest und à Condition verlangt werden wird, vielleicht so reichlich, dass wir, nach Maassgabe früherer Fälle, nicht im Stande sein werden, die Bestellungen schnell auszuführen, weil dies wegen der Menge der Handlungen und Karten nicht leicht möglich ist, und wir allein der Menge gegenüber das Risiko der möglichen Massen-Remission nicht übernehmen können. Wir halten deshalb den Mittelweg der baaren Beziehung mit 40%, von aufgezogenen Karten 30% Rabatt, und des gewöhnlichen 13. Freixemplars, als die Sie und uns sichernde Weise am geeignetsten, weil Sie dadurch der schnellsten Bedienung gewiss sind und wir vor unverschuldetem Verluste bewahrt werden.

Wenn Sie, wie wir hoffen, unsere Ansicht theilen, so bevollmächtigen Sie gefälligst Ihren Herrn Commissionär in Leipzig, unsere Baarpakete einzulösen und fügen bei directen Beziehungen den Nettobetrag hinzu. Geldsendungen von 5 \mathfrak{r} und darüber nehmen wir unfrankirt an und unsere Sendungen gehen dagegen emballagefrei auf Ihre Kosten und Gefahr ab.


Hochachtungsvoll
Das Landes-Industrie-Comptoir.

[2609.] Associé-Gesuch.

Für meine neugegründete Buchhandlung suche ich einen thätigen Theilhaber, mit billiger Einlage. Offerten beliebe man direkte zu machen.

Bamberg, im März 1848.

Joh. Georg Sackmüller,
Buchhändler und Antiquar.

[2610.]  Associations-Gesuch.

In einer der ersten Städte am Rhein wird in ein gemachtes Sortiments- und Verlagsgeschäft ein Associé gesucht, der über ein Kapital von circa 5000 Thalern verfügen kann. Schriftliche Anfragen besorgt die Redaction unter Chiffre A. B. # 8245.

[2611.] Der Unterzeichnete ist entschlossen, sein reales Buchhandlungsgeschäft nebst Leihbibliothek in Amberg, welches zugleich berechtigt ist, Papier- und Schreibmaterialien zu führen, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Zuschriften

G. J. Manz in Regensburg.

[2612.] Geschäfts-Offerte. Für die, welche die Zeit be- und ergreifen, ist jetzt nach erlangter Pressefreiheit der günstigste Zeitpunkt zum Establishen, zudem aber auch die Uebernahme eines bestehenden Geschäfts jetzt fast unumgänglich ist. Wegen Alters, Krankheit u. c. *), die mich an der Benützung mehrerer immer und jetzt wieder zeitgemäßer Verlags-Artikel hindern, offerire ich zu billigstem Preis und Zahlungsbedingung mein Verlagsgeschäft. Zur Abkürzung trägt Angabe der jetzigen und spätern Zahlungsmittel und Verhältnisse bei.

Ernst Klein in Leipzig.

*) Da diese und öftere Abwesenheit oft selbst das Ausliefern hindert, so übertrüge ich auch Haupt-Commissions-Debit einer Handlung, die sich thätig dafür verwenden könnte.

[2613.] Eine Buch- und Kunst-Sortimentshandlung Berlins ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Der Besizer will es nur aus dem Grunde verkaufen, um sich ungetheilt seinem Verlage zu widmen, und kann dieserhalb auch der größte Theil des Kaufgeldes auf dem Geschäfte stehen bleiben. Adressen sub B. T. No. 2225 befördert die Redaction des Börsenblattes.

Fertige Bücher u. s. w.

[2614.] Bei uns ist erschienen und an Handlungen, welche Nova von uns annehmen, heute versandt worden:

Arndt, J., Verfasser des wahren Christenthums, Predigten über die alten Evangelien aller Sonn-, Fest- und Feiertage. Mit dessen kurzem Lebensabriß herausgegeben von Dekan M. E. S. Kapff. Mit einem Stahlstich. gr. 8. br. 1 fl. 48 kr. oder 1 \mathfrak{r} 3 \mathfrak{M} .

Arndts großes Predigtbuch ist theils selten zu haben, theils enthält es in den sechs bis acht Predigten jedes einzelnen heiligen Tages allzu vielen Stoff, auch manches für unsere Zeit weniger Passende. Daher hat der Herr Herausgeber bei obigem Predigtbuch eine Auswahl getroffen, in der für jeden Sonn-, Fest- und Feiertag unseres Kirchenjahrs je Eine Arndt'sche Predigt gegeben ist, wobei Arndts Worte nur da, wo es die Orthographie und der bessere Geschmack erforderte, einer zarten Veränderung unterworfen wurden, jedoch ohne alle Abschwächung des Inhalts. Freunde einer einfachen, fest biblischen und innig evangelischen Predigtweise werden gewiß erfreut sein, unter den vielen neueren Predigtbüchern auch aus der guten alten Zeit eines der gesegnetsten wieder zu sehen.

Stuttgart, den 27. März 1848.

Chr. Belfer'sche Buchhandlung.

[2615.] Für Auswanderer.

Im Verlage von A. D. Geisler in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

Der richtig sprechende Amerikaner, oder gründliche Anweisung, in kurzer Zeit die englische Sprache zu erlernen. Ein treuer Helfer für die Hand nach Amerika Auswandernder. Mit beigefügter Aussprache des Englischen. gr. 8. geh. 104 Seiten 6 \mathfrak{g} .

Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, welche ihre Ueberfahrt und Ansiedelung durch Hülfe des Vereins zum Schutze deutscher Einwanderer in Texas bewirken wollen. gr. 8. 2. mit einer illuminirten Karte und den allerneuesten Nachrichten vermehrte Auflage. broch. netto 16 \mathfrak{g} .

Raphael. Der Geleitsmann für katholische Auswanderer. — Ein Gebetbuch, mit Rücksicht auch auf diejenigen Christen, welche, zumal wegen großer Entfernung von der Kirche, verhindert sind, am öffentl. Gottesdienste regelmäßig Theil zu nehmen, eingerichtet von J. Engeln, Missionär in Bremen. 8. 10 Bogen.

Exemplare werden in Leipzig à cond. ausgeliefert.

[2616.] Erstes in Oesterreich ohne Censur gedrucktes Werk.

Außerösterreichische Buchhandlungen wollen wählen.

Bei uns ist so eben erschienen und in Leipzig zur Auslieferung vorräthig:

Oesterreichs

glorreichste Tage,

der 13. 14. 15. März 1848.

Eine Denkschrift an die Ereignisse dieser, ein Blättchen in die Geschichte aller Tage

von

J. C. Schall.

Dritte Auflage.

8. geh. 3 Bogen. 7½ \mathfrak{M} m. 33½ \mathfrak{Rab} .

Da wir diese Schrift außer Oesterreich nur nach Verlangen versenden, ersuchen um gef. Angabe Ihres muthmaßlichen Bedarfs.

Wien, d. 24. März 1848.

C. Haas'sche Buchh.

[2617.] So eben wurde versandt:

Panachée.

Dreifarbige Gedichte von drei jungen Freunden.

(116 S. broch. ord. 15 \mathfrak{S} = n. 10 \mathfrak{S} .)

Ein Mißverständniß ließ mich in dem Naumburg'schen Wahlzettel den Preis mit 20 \mathfrak{S} anzeigen, welches ich hierdurch ergänze. Die geehrten Handlungen, welche noch nicht verlangten, bitte ich solches zu thun, da ich von diesem Werke unverlangt nichts versende.

Wohlau in Schlessien, d. 7. April 1848.

Herrmann Müge.

[2662.] In einigen Tagen versende ich:

Die Geschichte
der
Revolution
von Paris.

Aus dem Französischen eines Augenzeugen
(M. F. Landremont) von P. Ch. St.
geh. 10 *S*.

Handlungen, die Aussicht auf größern Absatz
haben, wollen besonders verlangen.

Trier, den 21. März 1848.

F. Link'sche Buchhdlg.

[2663.] Im Verlag der Unterzeichneten wird
binnen wenigen Tagen in neuer Auflage erschei-
nen, jedoch nur auf Verlangen expedirt:

Militärische
Stärke und Schwäche
von Frankreich.

Ein Versuch
über die
Frage der Vertheidigung der Staaten
und über
den Defensiv-Krieg.

Von
H. J. Paigans,
französischem General.

Frei ins Deutsche übertragen
von

F. v. Kausler,
Oberst im königlich württembergischen Generalstab.
gr. 8. brosch. 21 *S* oder 1 fl. 21 kr.
mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Indem wir uns erlauben, Sie auf diese
zeitgemäße Schrift, welche unzweifelhaft unter al-
len Ständen zahlreiche Abnehmer finden wird,
aufmerksam zu machen, bitten wir Sie zugleich
um thätige Verwendung hiefür.

Stuttgart, den 24. März 1848.

J. F. Cast'sche Buchhandlung.

[2664.] Bei **Wilhelm Appel** in Kassel er-
scheinen binnen 14 Tagen die ersten Lieferungen
von folgendem Werke:

Untersuchungen
über die

Organisation der Arbeit,
oder
System der Welt-Oekonomie
von

Karl Marso.
In 3 Bänden.

Der Verfasser ist seit fünf Jahren mit die-
sem für unsere Zeit so wichtigen Werke beschäf-
tigt; er hat das darin aufgestellte System bereits
vollständig ausgearbeitet, aber erst zu einem
Drittel redigirt, glaubt indessen, unter den ge-
genwärtigen Verhältnissen seine Arbeit so schnell
als möglich dem Publikum zur Prüfung vorle-
gen zu müssen. Zur Empfehlung des Werkes
erlaube ich mir anzuführen, daß die darin vorge-
schlagenen Maßregeln von den einsichtsvollsten
Industrie-Unternehmern nicht nur als vollkommen
praktisch befunden, sondern deren Einführung
auch als höchst wünschenswerth anerkannt wor-
den ist. — Schließlich bemerke ich noch, daß der
Verfasser, und zwar ohne alle Anwendung von
Funfzehnter Jahrgang.

kommunistischen oder sozialistischen Maßregeln, die
Mittel zur gänzlichen Ausrottung der Armut
darin angegeben, und eine mit Kritik verbundene,
jedem gebildeten Leser verständliche Darstellung
aller andern Reformpläne mitgetheilt hat. Das
Programm über obiges Werk ist so eben aus-
gegeben.

Kassel, den 8. April 1848.

W. Appel.

Angebotene Bücher.

[2665.] Schwäb.-Hall. Pr. Bd. $\frac{1}{4}$ *fl* baar
offeriren wir folgende

Lafontaine'sche Romane.

Rudolph von Werdenberg. — Sittenspiegel.
3 Bde. — Die Geschwister. 2 Bde. — Baron
v. Bergedorf. — Karl Engelmanns Tagebuch.
— Klara du Pleffis. 2 Bde. — Das heimliche
Gericht d. Schicksals. 3 Bde. — Leben und
Thaten d. Herrn v. Flaming. 4 Bde. — Ra-
phael oder d. stille Leben. — Erzähl. u. kl.
Romane. 2 Bde. — Gemäldefamml. z. Ver-
edlung d. Familienlebens. 2 Bde. — Das
Testament. 3 Bde. — Scenen. 2 Bde. —
Saint Julien. — Märchen u. Erzähl. 2 Bde.
— Herrmann Lange. 2 Bde. — Der Haus-
vater. 3 Bde. — Theodor. 2 Bde. — Das
Haus im Walde. — Eduard und Margarethe.
2 Bde. — Natur u. Kunst. — Kleomenes. —
Romulus. — Lenardo und Blandine. — Er
verführt seine eigne Frau. — Henriette Bell-
mann. 2 Bde. — Familienpapiere. 2 Bde.
— Ida von Riburg. — Isidore oder d. Wald-
hütte. 2 Bde. — Die beiden Freunde. 2 Bde.
— Die Pfarre a. d. See. 3 Bde. — Wenzel
Falk. 3 Bde. — Leben eines armen Land-
predigers. 2 Bde. — Emma. 2 Bde. —
Walther oder d. Kind v. Schlachtfelde. 3 Bde.
— Der Sonderling. 3 Bde. — Das Haus
Bärburg. — Vermischte Aufsätze. — Agathe
oder d. Grabgewölbe. 3 Bde. — Der Kampf
mit d. Verhältnissen. 3 Bde. Reinhold von
Welfenstein. 3 Bde.

F. F. Gaspel'sche Buchhandlung.

[2666.] **H. Kanitz** in Gera offerirt billigt:
1 Meyer, Conversationslexicon. I. bis VII. Bd.
1. Abth. u. VII. 4. Abth. 4.—7., neu u.
unbeschnitten, und sieht baldigen Geboten
entgegen.

[2667.] **Franz Nöldke** in Carlsruhe offerirt
gegen baar:

1 Deutscher Ehrentempel. 10 Bände. Gotha.
5 *fl*.
1 Friedrich's II. hinterlassene Werke. 15 Thle.
in 5 Bde. gebunden. 2 *fl*.
1 Histoire de la restauration par un homme
d'état. 10 vols. gr. 8. Paris. 2 *fl*.
1 Allgemeine Zeitung. 1829 März bis 1846
December in 36 Bände gebunden. Nebst
Monatsblättern zur Ergänzung der A. Z.
1845. 15 *fl* (ganz sauberes Exemplar).

[2668.] **Emil Baensch** in Magdeburg offerirt
mit 20 *S* netto:

Illustrierte Kalender f. 1848 mit preuß. Stemp-
pel, ganz neu.

[2669.] Die **F. F. Gaspel'sche** Buchh. in
Hall offerirt sehr billig gegen baar:
Boehmer, Jus ecclesiast. protest. 6 Vol.
1723—36. Sehr schön erh. Ex. 2 $\frac{1}{4}$ *fl*. —
Corpus juris canonici. Color. 1717. 1 *fl*.
— Corpus juris canonici, ed. Böhm. 1747.
Vortreflich erhalten. 3 *fl*. — Corpus juris
civ. ed. v. Leuwen. 2 Vol. Fol. Antwerpen
1726. Sehr geschätzte Ausgabe. 5 *fl*. —
Corpus juris ed. Gothofr. 4. Lips., Gleditsch.
1705. Gesuchte Ausgabe. 3 *fl*. — Andere
Ausgaben von 1 *fl* bis 1 $\frac{1}{2}$ *fl*. — Corpus juris
rom. antejustiniani. Fasc. 1. bis 6. einschl.
Bonn, Marcus. 1835—44. (15 $\frac{1}{3}$ *fl* netto)
ganz neu und noch unaufgeschnitten. 7 *fl*.
Dissertationen von Böhm. Estor, Smelin,
Hofacker, Strufk, Thomasius, Walch u.
80 voluminöse Bände in Quart. 33 *fl*. —
Eichhorn, Privatrecht. 2. Aufl. 1825. $\frac{3}{4}$ *fl*.
— 3. Aufl. 1829. 1 *fl*. — Falck, Jurist.
Encyclop. 3. A. 1830. $\frac{1}{2}$ *fl*. — 4. Aufl.
1839. $\frac{3}{4}$ *fl*. Feuerbach, Peinl. Recht. 9. Aufl.
1826. $\frac{2}{3}$ *fl*. — 11. Aufl. 1832. $\frac{3}{4}$ *fl*.
— Filangieri, System d. Gesetzgebung. 8 Bde.
1 *fl*. — Göhrum, Lehre v. d. Ebenbürtigkeit.
2 Bde. Fues in Lüb. 1846, neu 1 $\frac{1}{2}$ *fl*. —
Handbuch d. bürgerl. Rechts in Deutschl.
2. Aufl. 7 Bde. 1796. (15 *fl*) 2 $\frac{1}{2}$ *fl*. —
Hofacker, Principia juris civilis. 3 Vol.
1 $\frac{1}{2}$ *fl*. — Hugo, Gesch. d. röm. Rechts.
9. Aufl. 1824. $\frac{2}{3}$ *fl*. — 10. Aufl. 1826.
1 *fl*. — Jakob, Staatsfinanzwissenschaft.
2 Bde. 1821. (5 $\frac{1}{2}$ *fl*) 1 *fl*. — Lang,
Lehrb. d. Justin. Rechts. 1830. $\frac{1}{2}$ *fl*. —
2. Aufl. 1837. $\frac{3}{4}$ *fl*. — Lauterbach, Colle-
gium pandect. 4 Vol. Ed. sexta. 1784.
1 $\frac{1}{2}$ *fl*. — Rackelbey, Lehrb. d. Röm. Rechts.
9. Aufl. 1831. 1 *fl*. — Mevius Decis. 1740.
1 *fl*. — Michaelis, Mosaisches Recht. 6 Bde.
1785. 1 *fl*. — Montaigne, Gedanken. 7 Bde.
1793—99. 2 *fl*. — Mühlenbruch, Doctrina
pandectarum. 3. Aufl. 1830. 1 *fl*. —
Oeconomia forensis. 8 Bde. 2. Aufl. 1780.
(24 *fl*) 3 $\frac{1}{2}$ *fl*. — Sachsenspiegel. 1595.
 $\frac{3}{4}$ *fl*. — Savigny, Recht d. Besitzes. 4. Aufl.
1822. $\frac{1}{2}$ *fl*. — 5. Aufl. 1837. $\frac{3}{4}$ *fl*. —
Say, Nationalökonomie, übers. v. Morstadt.
3. Aufl. 3 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ *fl*. — Daff. übers. v.
Theobald. 6 Bde. 1829. 1 $\frac{1}{2}$ *fl*. — Schütz,
Nationalökonomie. 1843. $\frac{5}{8}$ *fl*. — Stru-
ben, Rechtl. Bedenken. 5 Bde. 1788. 1 *fl*.
— Struben, Nebenstunden. 6 Bde. 1789.
1 *fl*. — Thibaut, Pandektenrecht. 6. Aufl.
1823. $\frac{3}{4}$ *fl*. — 7. Aufl. 1828. 1 *fl*. —
8. Aufl. 1834. 1 $\frac{1}{4}$ *fl*. — Wening-Ingen-
heim, Civilrecht. 5. Aufl. 3 Bde. 1837, wie
neu. 3 $\frac{2}{3}$ *fl*.

F. F. Gaspel'sche Buchh.

[2670.] **G. Mertens** in Berlin offerirt neu gegen baar:

- 1 Wöniger, Preußens erster Reichstag. cpl. in Heften.
 1 Nassau in malerischen Ansichten. Darmstadt bei Lange. carton.
 1 Mantell, Denkmünzen d. Schöpfung. 2 Thle. Callicobde.
 1 Tholuck, Zeitpredigten. geh.
 1 Salvador, Gesch. d. Römerherrschaft in Judäa. 2 Thle.
 1 Schnee, der angehende Pächter.
 2 Baumgarten-Crusius, Galaterbrief. Ferner:
 9 Lessing, chirurg. Diagnostik. 2 Thle. à (4 r) 1 r 20 Ngr .
 4 Gofner, Hauskanzle. Halbfrzbb. à 1 r 5 Ngr .
 1 Kletke, Kinderfreund. 2 Bde. 2 r .
 1 Schilling's Schriften. 80 Thle. in 80 Ppbdn. m. Titel. 10 r .
 1 Kohl, die Marschen u. Inseln v. Schleswig u. Holstein. 3 Thle. Callicobde. 2 r 15 Ngr .
 1 Rieß Papier zu einer Buchhändler-Strasse in Blättern, hoch 4., lithographisch liniirt, mit 75 Querlinien auf der Seite, statt 10 r für 6 r .

Mit 50 % Rab.

[2671.] Schwab.-Hall. Folgende theolog. Werke offeriren wir franco Leipzig außerst billig gegen baar:

- Flatt's Magazin f. Dogmatik. 17 Bde. 1796—1812. (15 r) 3 r . — Wagnis, Moral in Beispielen. 6 Bde. 1 r . — Schleiermacher, Predigten. 7 Bde. 2 $\frac{1}{3}$ r . — Bengel, Gnomon n. test. 1759. 1 r . — Müller, Himmlischer Liebeskuß. 1679. $\frac{3}{4}$ r . — Beyer, Magazin f. Prediger. 12 Bde. (18 r) 3 r . — Köppen, Die Bibel. 2 Bde. 1787. $\frac{2}{3}$ r . — Duttenhofer, Geschichte d. christl. Religion. 4 Bde. (6 r) 1 $\frac{1}{2}$ r . — Augusti u. de Wette, Die heil. Schrift. 6 Bde. Schöne Halbfranzbde. 1809—14. (12 r) 3 $\frac{1}{2}$ r . — Mosheim, Kirchengeschichte. 2 Bde. 1770—96. (18 r) 4 r . — Twisten, Vorles. über die Dogmatik. 2 Bde. 1826—37. 1 $\frac{1}{2}$ r . — Zeller, Theolog. Jahrbücher. 1843 u. 44. 2 $\frac{1}{4}$ r . — Zollikofer's Predigten. 15 Bde. 2 r . — Dinter's Schullehrerbibel. 9 Bde. 1826—29. 2 $\frac{2}{3}$ r . — Reinhardt, System d. christl. Moral. 7 Bde. 2 r . — Sarpi, Trid. Concil. v. Rambah. 6 Bde. 1 $\frac{1}{3}$ r . — Hauff, Bibl. Real- u. Verbal-Concordanz. 2 Bde. 1828—33. (9 r) 3 $\frac{1}{2}$ r . — Henke, Geschichte d. christl. Kirche. 6 Bde. 4. Aufl. (8 r) 2 r . —

F. F. Haspel'sche Buchhandlung.

Gesuchte Bücher.

[2672.] **Vechnur's** Univ.-Buchh. in Wien sucht und bittet um sofortige Zusendung:
 1 Cooper's Romane, 1. Band, 1 r ord. (gr. 8. Sauerländer in Fr.)

[2673.] **Zendler & Co.** in Mailand suchen unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Bussy, histoire amoureuse des Gaules.
 1 Petri Pauli Manucius de Transylvania ad Ungheria. Venezia 1666.
 1 Wenck, F. A. G., Codex juris gentium Europaeum recentissimi inde a pace Vin-dobonense a 1735. 3 volum. 8. maj. Lipsiae 1781—95.
 1 Poupiac les merveilles de la nature.
 1 Laboulaye histoire du droit de propriété en Occident.
 1 Biot traité de physique expérimental.
 1 Caporali commedie.
 1 Kant's sämmtl. Werke. Herausgegeben von Rosenkranz.
 1 Selchow elementa juris privati. Gottinguae 1771.
 1 Göde jus germ. privatum. Gottinguae 1826.
 1 Hofacker de efficacia statutorum. Tab. 1778.
 1 Beck, tractatus de jure limitum. Norimb. 1839.
 1 Weyer, comment. de communione bonorum. Lemgo 1739.
 1 Ayer, dissertatio de contractus vitalit. Gött. 1750.
 1 Littrow, Vorlesungen über Astronomie. Wien.
 1 Diessenbach, über Schwefeläther.
 1 Fries, philos. Rechtslehre.
 1 Amadis de Garze, mis en français par Gabriel Chappuis. Lyon 1577—1582 les livres XVI.—XXI. contenant Steramond et la suite. 6 vols. in 16. (Vergl. Brunet. 4. Aufl. Bd. 1. Seite 81.)
 * * Nur ein wohlerhaltenes Exemplar kann dienen.
 1 Schiller's Werke. 8. Bd. 16. apart. Wien in Comm. bei Doll. 1810.

[2674.] **Rud. Bornemann** in Gr.-Hain sucht billig:

- 1 Brockhaus, Conversationslexikon. 9. Aufl. (gebunden).

[2675.] Die **Vit.-art. Anstalt** in München sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:

- 2 Jahn, archeologia biblica.

[2676.] Die **Stuhr'sche** Buchhdlg. (S. A. Gottschick) in Potsdam sucht unter vorher. Preisangabe:

- 1 Morgenröthe. 1846. 1.—6. (Franz in Halberstadt.)
 1 Hase, confessio fidei ecclesiae. (Breitkopf & Härtel.)
 1 Dorfzeitung. 1848. Nr. 31—34 apart. (Fehlt b. Verleger.)

[2677.] **S. S. J. Vuchtman's** in Leyden suchen und bitten um vorherige Preisanzeige:
 Abulfedae Annales Moslemici ed. Reiske et Adler. 5 voll. 8.

[2678.] Die **Haspel'sche** Buchhdlg. in Hall sucht:

- 1 Wagner, Religion, Wissenschaft, Kunst u. Staat.
 1 Paulus, Positive Philosophie d. Offenbarung. Leske.
 1 Schlichtegroll, Nekrolog. 1799. 2. Bd. 1800 2. Bd. oder 1799 u. 1800 cpl.
 1 Romberg, Zeitschrift f. Architektur. 1844 bis 1847 einschl.
 1 Deutsche Vierteljahrschrift. 1838, 1839 u. 1847.

[2679.] **Carl Gerold & Sohn** suchen unter vorheriger Preisanzeige:

- F. C. Schloffer's Geschichte des 18. Jahrhunderts in gedrängter Uebersicht. Heidelberg, Mohr 1823. 2 Abtheilungen. gr. 8.
 — Abälard u. Dulcine. Gotha 1807. 8.
 Gibbon's History etc. Basel, Thurneysen. 7. u. 8. Theil.

[2680.] **M. Kummel** sucht billig:

- 1 Menzel, neuere Geschichte der Deutschen. 12 Bde.

[2681.] **Williams & Morgate** suchen:

- 1 Schmauss, Joh. Jac., Corpus juris gent. academicum. Leipzig 1730—32. 2 Bde.
 1 Frauenstadt, Menschwerdung Gottes.
 1 Gauß, über das römische Obligationen-Recht. (Fehlt bei Mohr.)

[2682.] Wir bitten um Cataloge und Preisangabe etwa durch Vermittelung der Herren Collegen zu verkaufender Mineraliensammlungen.

Ferner wünschen wir ein schönes Gr. der 100 Kupfer zu dem Basedow'schen Elem.-Werke ohne Text billig zu kaufen und bitten um gefäll. Offerten.

Gerold'sche Buchh. in Hamburg.

[2683.] **H. Kautz** in Gera sucht billig:

- 1 Meyer, Conversationslexikon. VII. 3. Abth. 14.—18. 4. Abth. 8.—20. VIII. 1.—4. IX. 4.—7. und 2 Exmpl. VII. 4. Abth. 21.—25. VIII. 5.—18. IX. 1.—3. 8.—18. und X. 1. Heft.

[2684.] Die **Körner'sche** Buchh. in Langensalza sucht billig: 1 Stunden b. Andacht. 10. Aufl. Karau. 1. Bd., grober Druck.

[2685.] **H. F. Grote** in Arnberg sucht billig unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Homöopathische Zeitung von F. Hartmann. u. F. Kummel. 1—34. Bd. (Baumgärtner's Verlag.)
 1 Neues Archiv für die homöopathische Heilkunst von Dr. Stapf und Dr. Groß. 1. u. 2. Bd. (T. V. Weigel.)

[2686.] **Williams & Morgate** suchen:

- 1 Stahlmann, finnische Sprachlehre. Halle. (Fehlt bei Schwetschke.)
 1 Musäus, Freund Hein. (Fehlt bei Steiner in W.)
 1 Jul. Voss, Edwin pleasure etc. (?)

[2687.] **H. Stengel** in Lemberg sucht unter vorheriger Preisanzeige: 1 Königsdörfer, Katholische Christenlehre. II. Band apart. (Weith in Donauwörth.)

[2688.] **G. Köhler** in Görtitz sucht billig: 1 Sohr, Handatlas. 82 Blatt. 4. Aufl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2689.] Sämmtliche Handlungen, welche von: **Gruner, Blumengärtner.** 5. Auflage, Winter, Briefschüler

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, ersuche hierdurch wiederholt, eben so dringend als freundlich, mir dieselben noch vor den allgemeinen Remittenden, sobald als möglich zurückzusenden, da mir dieselben gänzlich fehlen. Diese Gefälligkeit werde ich sehr erkennen. Zugleich bringe ich noch einmal in Erinnerung, daß ich mir namentlich von: „Winter, Briefschüler,“ wie auch auf meiner Remittenden-Actur schon bemerkt ist, durchaus nichts zur Disposition stellen lassen kann.

Leipzig, Anfang April 1848.

Jm. Dr. Wöller.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2690.] **Offene Stelle.**

In einem Filialgeschäft ist die Geschäftsführerstelle bald zu besetzen, es werden nur diejenigen Herren aufgefordert, welche mit durchaus guten Empfehlungen versehen sind und vor allen Dingen Tüchtigkeit besitzen, einem Geschäfte in jeder Beziehung vorzustehen.

Herr Brauns in Leipzig nimmt Briefe franco mit der Adresse Y. Z. an. —

[2691.] Die bei uns offen gewesene Gehülfsstelle ist jetzt besetzt und danken wir den Hrn. Bewerbern auf diesem Wege; da es unmöglich, so viele einzelne Antworten zu ertheilen. Tübingen, März 1848.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[2692.] Ein Mann, der seit 30 Jahren im Buchhandel arbeitet, und jetzt ohne Thätigkeit ist, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen wieder eine Beschäftigung.

Offerten mit der Chiffre R. A. wird Herr Gust. Brauns zu befördern die Güte haben.

[2693.] Ein militärfreier junger Mann, welcher seit 9 Jahren im Buchhandel ununterbrochen servirt hat, sucht zu Ostern eine Stelle.

Gefällige Offerten, unter Ch. E. C. wird Hr. E. A. Ritter zu befördern die Güte haben.

[2694.] Ein junger Mann, gegenwärtig in einer größern norddeutschen Sortiments-Handlung, wünscht sich zu verändern, am liebsten in ein gleiches Geschäft in Süddeutschland.

Derselbe ist mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen seiner Herren Principale versehen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Ernst Schäfer in Leipzig.

[2695.] Ein junger Mann, der seit sechs Jahren im Buchhandel arbeitet und die besten Empfehlungen hat, sucht weiterer Ausbildung wegen ein anderes Engagement, das er sogleich antreten kann.

Etwaige Offerten unter Chiffre C. S. besorgen Voigt & Fernau in Leipzig, die auch nähere Auskunft geben können.

[2696.] Ein junger Mann, der, nachdem er auf einem Gymnasio sein Abiturienten-Examen gemacht, in einer der größten Sortimentsbuchhandlungen einer norddeutschen Residenz seine Lehrzeit absolviert, von seinem Principal sehr gute Zeugnisse besitzt und besonders mit den Comptoir-Arbeiten vertraut ist, sucht zum 1. Mai unter den bescheidensten Ansprüchen eine andere Stelle.

Geneigte Offerten mit der Chiffre M. K. F. # 23 wird Herr E. Enobloch in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[2697.] **Erklärung, Warnung und Bitte.**

Das Buch:

Die Geheimnisse des christlichen Alterthums von G. F. Daumer. 2 Bände in 8. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1847.

wurde auch unter dem Titel:

A. Jais, Wahres Christenthum. Herausgegeben von G. F. Daumer. 2 Bände in 8. In Umschlag brochirt. Augsburg, Verlag der B. Wolffischen Buchhandlung. 1847.

ausgegeben, versendet und verkauft. Es ist dieses Buch aber nicht im Verlage der Wolffischen Buchhandlung in Augsburg erschienen; dieselbe ist wegen der Herausgabe, des Drucks und Verlags, oder auch des Ankaufes, oder der Uebernahme von bereits gedruckten Exemplaren dieses Buches nie und niemals, weder mit dem Herausgeber noch mit den Hamburger Verlegern oder sonst Jemandem in irgend einer Unterhandlung gestanden. Die Wolffische Firma ist hier auf eine doppelt schändliche Weise mißbraucht, denn das Buch wird auch mit einer Factura der Wolffischen Buchhandlung in Augsburg versendet, und sehr wahrscheinlich dehnt sich die Betrügerei auch noch auf den Namen A. Jais aus, um dem schlechten Nachwerk bessern Eingang unter dem Volke und größern Absatz zu verschaffen. Die unterzeichnete Buchhandlung verwahrt sich nun hierdurch auf das Feierlichste an aller und jeder Theilnahme ihrer Firma bei diesen infamirenden Rationierungen und fordert ihre verehrten Kollegen auf, sich an der Verbreitung dieses schlechten Buches nicht zu betheiligen. Die verehrlichen Redactionen aller Zeitschriften Deutschlands, die für Ehre und Recht das Wort führen, bittet sie aber, diesen schändlichen Betrug in ihren Spalten zu veröffentlichen.

Augsburg, im Februar 1848.

J. Wolff'sche Buchhandlung.

[2698.] Hierdurch ersuchen wir, uns fernerhin unverlangt keine Schriften ungeziemenden Inhalts gegen Preußen mehr einzusenden, da solche hier keinen Anklang finden.

Gediegene Flugschriften von allgemeinem Interesse in mäßiger Anzahl sind uns dagegen willkommen.

Lorgau.

Wienbrack'sche Buchh.

[2699.] **Zur Beachtung!!**

Die Unterzeichneten haben sich schon seit Jahren alle unverlangten Sendungen verbeten. Diese Bitte hat leider nicht überall Beachtung gefunden, und sie haben nunmehr ihren Herren Commissionairen den bestimmten Auftrag ertheilt:

jede unverlangte Sendung zurückzuweisen.

Sie erklären hiermit zugleich ausdrücklich, daß sie sich, wie das auch in der Natur der Sache liegt, von jeglicher Verantwortlichkeit für solche unverlangte Sendungen lossagen, und werden sich eintretenden Falles auf diese Erklärung berufen.

Coblenz, den 5. April 1848.

K. Bädeler. J. Hölcher.

[2700.] **An die Herren Verleger!**

Viele Verleger älterer, bisher in Oesterreich verbotener Schriften glauben in unserm und ihrem Interesse zu handeln, wenn sie unverlangt Massen solcher Werke zur erneuten Verwendung an uns expediren. Wir müssen für dieses Zu-vorkommen bestens danken.—Die noch immer hier herrschende Aufregung drückt den Büchermarkt, trotz Aufhebung der Censur, erklärlicherweise noch nieder und beschränkt ihn leider jetzt auf den alleinigen Verkauf von Flugschriften und politischen Zeitblättern.—

Wir hoffen daher Berücksichtigung unserer Bitte und würden uns im Nichtbeachtungsfalle genöthigt sehen, solche Sendungen unter Spesenachnahme zu remittiren.

Wien, 6. April 1848.

G. Gerold & Sohn.

[2701.] **A. F. Høst** in Copenhagen bittet unter den jetzigen Verhältnissen keine Neuigkeiten, sondern nur Wahlzettel zu senden, wonach das Gewünschte verlangt werden wird.

[2702.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Von allen neu erscheinenden politischen Flugschriften erbitte ich mir 6 bis 10 Exemplare per Post gleich nach Erscheinen.

Breslau, den 4. April 1848.

P. Th. Scholz.

[2703.] Von allen jetzt erscheinenden, — die Tagesfragen betreffenden Schriften, erbitten wir uns gleich nach Erscheinen 20—25 Exemplare à condition.

Von solchen Schriften aber, die nur fest oder gegen baar gegeben werden, bitten wir jedoch nur 1 Expl. vorläufig à cond. zu senden, um Nachbestellungen nach genommener Einsicht machen zu können.

Potsdam, April 1848.

Stuhr'sche Buchhandlung.

[2704.] Von wichtigen politischen Flugschriften erbitte ich mir sofort nach Erscheinen 25 Expl. per Post.

Oscar Fofke in Aschersleben.

[2705.] **H. F. Müller** in Wien bittet die Verleger von Lithographien über die Berliner Ereignisse um Zusendung von 2 Expl. à Cond.

[2706.] Unterzeichneter ersucht um Einsendung von

2 Placaten, zur zweckmäßigen Benützung für sein günstig gelegenes Verkaufsort in dem lebhaftesten Theile der Stadt.

Innsbruck, im April 1848.

G. Pfandler.

